



Überall dort, wo im Betrieb Daten erfasst werden müssen, sind (mobile) Barcodescanner im Einsatz. Das können auch Umgebungen sein, die ein staubiges, feuchtes oder sehr kaltes Klima aufweisen. Damit die Handhelds ihren Dienst nicht versagen, sollten die Nutzer auf solche Scanner zurückgreifen, die jeglichen Umgebungsbedingungen standhalten können.

**D**rucken und Scannen im Lager, im Büro oder zuhause? Längst gang und gäbe. Und für unterwegs sowie im Industriebereich gibt es inzwischen auch mobile Drucker und Scanner, die vor allem im Vertrieb oder in der Logistik eine wahre Erleichterung darstellen und Zeit sowie Geld sparen können. Doch was ist, wenn technisches Equipment unter extremen Bedingungen eingesetzt werden muss – zum Beispiel in (sehr) heißen Räumlichkeiten, in denen handelsübliche Gerätschaften wohl ihren Dienst versagen würden, oder in einem Kühlhaus, in dem eisige Temperaturen herrschen? So muss

bei der Anschaffung solcher Geräte neben Technik, Ergonomie und Funktionalität auch der Faktor Robustheit beachtet werden. Denn: Sollte ein (mobiles) Gerät mal defekt sein, können im schlimmsten Fall Störungen im Betriebsablauf entstehen.

#### AUCH BEI MINUSGRADEN

Mit besonders kalten Temperaturen haben beispielsweise Lebensmittelhersteller und -geschäfte zu kämpfen, denn die Kühlkette der Waren, die sich in den Kühlhäusern befinden, darf in den meisten Fällen nicht unterbrochen werden, die Lebensmittel müssen sie über ihren Barcode erfassen. Aus diesem



Grund war ein großer deutscher Lebensmittelhersteller auf der Suche nach robusten Scannern, die Minusgraden gewachsen sind – und wandte sich mit diesem Anliegen an die Printing for Business GmbH (kurz PFB) als einen der europaweit führenden Anbieter für Auto-ID und Etikettendrucker.

Die Anforderungen waren klar umrissen: Gesucht waren Geräte zum Scannen der Ware, die im Tiefkühlager sehr niedrige Temperaturen aushalten können. Auch war dem Unternehmen wichtig, dass die gefrorenen Lebensmittel im Lager des Geschäfts innerhalb kurzer Zeit etikettiert und anschließend gescannt werden können. Für den Lebensmittelhersteller muss dadurch eine lückenlose Nachverfolgung der Artikel unter den gegebenen Bedingungen gewährleistet sein.

## ROBUSTE SCANNER IM EINSATZ

Für PFB stellte diese Anforderung kein Problem dar. Schließlich findet das Unternehmen Lösungen für die unterschiedlichsten Anwendungen in verschiedenen Umgebungen und bietet seinen Kunden umfassenden Service und Beratung. So findet PFB individuelle Lösungsansätze auch für extreme Bedingungen, beispielsweise wärmedämmende Boxen, in denen Drucker auch bei großer Kälte problemlos im Einsatz sein können, oder sehr robuste Scanner, die sowohl unter Wasser als auch bei eisigen Temperaturen einwandfrei funktionieren.

Eine passende Lösung wurde schnell gefunden – mit den Ultra-Rugged-Scannern der 3600er Serie von Zebra. Rugged bedeutet so viel

*„Manche Unternehmen haben Schwierigkeiten, die passenden und vor allem robusten Scanner zu finden. Daher legen wir unseren Schwerpunkt auf den Service, sodass unsere Kunden immer mit den besten Geräten – auch unter extremsten Bedingungen – arbeiten können.“*

YVONNE JUNGE, Business Development Manager bei der Printing for Business GmbH



wie robust und stabil – und genau diese robuste Bauweise macht die Scanner so haltbar in außerordentlichen Umgebungen. Sie arbeiten in einem Temperaturbereich von minus 30 bis plus 50 Grad Celsius, können damit sowohl im Tiefkühlager als auch im Schacht eines Bergwerks ohne Probleme eingesetzt werden.

Praktisch jeder Barcode kann unter jeglichen Bedingungen erfasst und auf jedem Computerbildschirm angezeigt werden; die Bedienung ist einfach und benutzerfreundlich. Die Industriescanner sind sprühnebelbeständig und gemäß IP-Schutzklasse 67 sowohl gegen das Eindringen von Staub als auch von Wasser beim Eintauchen geschützt und entsprechen somit höchsten Sicherheitsstandards. Zudem erfüllen sie auch hinsichtlich Sturzfestigkeit, Fallfestigkeit und Versiegelung die notwendigen Anforderungen und sollen dadurch um rund 23 Prozent haltbarer als andere Scanner ihrer Klasse sein.

Die Serie besteht aus insgesamt zwölf Modellen, die sowohl mit Kabel als auch ohne Kabel scannen können. Die kabellosen Scanner verwenden Bluetooth 4.0 für eine schnelle Geschwindigkeit und geringen Stromverbrauch.

Anna Köster ■



**PASSEND E LÖSUNG:**  
Um die Waren im Tiefkühl-  
lager sicher scannen zu  
können, entschied sich ein  
Lebensmittelhändler für den  
Einsatz von mobilen Scan-  
nern von Zebra.

